

Übersicht - Förderprogramm Quartiersimpulse

Stadt- und Land- kreis / Kommune	Projekt	Inhaltliche Schwerpunkte	Fördersumme
Stadt Rottenburg am Neckar	Zuhause in Seebronn - wir gestalten Zukunft	Anlässlich der Stadtkonzeption 2030 der großen Kreisstadt Rottenburg, die im September 2019 an den Start ging, wurde die Ortschaft Seebronn als Pilot-Quartier im Themenbereich „Leben und Wohnen im Alter“ ausgewählt. Unter dem Motto „Zuhause in Seebronn - wir gestalten Zukunft“ gestalten Bürgerinnen und Bürger sowie soziale und kulturelle Akteurinnen und Akteure der Ortschaft ein Zukunftskonzept. Es soll ein Ortschaftsmodell entwickelt werden, in dem die aktuelle Situation reflektiert, neue Ziele gefunden und Maßnahmen angestoßen werden. Impulse, Projektideen und Beteiligungsmöglichkeiten sollen in die städtischen Leitgedanken einfließen.	85.000,00 Euro
Landkreis Göppingen in Kooperation mit der Gemeinde Bad Boll	Gut leben für Jung und Alt in Bad Boll	Bad Boll ist eine Pionier-Kommune im Landkreis Göppingen, in der neue Strategien der Quartiersentwicklung gemeinsam erprobt werden. Ziel ist es, die Lebensqualität und die Teilhabe der Bürgerinnen und Bürgern zu fördern. Ausgangspunkt für das Quartiersprojekt ist der genossenschaftlich organisierte Dorfladen, der zum Quartiersmittelpunkt erweitert wird. Um die Bedürfnisse der Menschen vor Ort einzubeziehen, befasst sich der Bürgerrat mit der Frage, was es für ein gutes Leben für Jung und Alt in Bad Boll braucht. Entwickelt werden Projektideen, die gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürger umgesetzt werden. Der Dialog von Kommune, Bürgerschaft und Verwaltung, professionelle Koordination und gewinnbringende Vernetzung der lokalen Akteurinnen und Akteure tragen zum Gelingen der Quartiersentwicklung bei.	115.000,00 Euro

Stadt- und Landkreis / Kommune	Projekt	Inhaltliche Schwerpunkte	Fördersumme
Stadt Herrenberg	Begegnung - Teilhabe - Dialoge	Das Quartier Kernstadt ist der urbanste Stadtteil Herrenbergs: 15.700 Menschen aller Generationen mit vielfältigen kulturellen und sozialen Hintergründen, manche tief verwurzelt, andere eher lose mit der Stadt verbunden, leben auf engem Raum und doch recht anonym nebeneinander. Die Folgen des demografischen Wandels sowie tiefgreifende bauliche Veränderungen stellen das Quartier bereits heute vor große Herausforderungen. Intensive Quartiersarbeit trägt dazu bei, dass aus dem Nebeneinander ein Miteinander wird, Menschen aktiviert und vernetzt werden und sich ein Wir-Gefühl entwickelt. Durch das Förderprogramm „Quartiersimpulse“ sollen die Erfahrungen aus dem Modellprojekt „Altstadt“ auf den größeren Bereich der Kernstadt übertragen werden, mit besonderem Fokus auf „stille Gruppen“ aller Generationen. Darüber hinaus soll der Stadtseniorenrat als Partner für intergenerationale Projekte gestärkt werden.	85.000,00 Euro
Gemeinde Bad Ditzgenbach	Sorgende Gemeinschaft im Täle	Die Gemeinde Bad Ditzgenbach und die als gemeinnützig anerkannte Seniorengemeinschaft Obere Fils e.V. (SEGOFILS) möchten gemeinsam das Pilotprojekt „Sorgende Gemeinschaft im Täle“ starten. Die Gemeinde Bad Ditzgenbach stellt dem Verein SEGOFILS e.V. das Bürgerhaus als Begegnungsstätte zur Verfügung. Zunächst soll die Begegnungsstätte einmal in der Woche geöffnet sein: mit Mittagstisch, Kaffee und Kuchen sowie Informations-, Beratungs-, Unterstützungs- und Unterhaltungsangeboten. Langfristig soll dieses „Starterangebot“ um neue Zielgruppen und Angebote erweitert werden. Außerdem sollen sukzessive die Nachbargemeinden (7 Tälesgemeinden) in das Projekt eingebunden werden, sodass die Begegnungsstätte interkommunal von unterschiedlichen Zielgruppen mit einem umfassenden und abwechslungsreichen inhaltlichen Programm genutzt und das Miteinander gestärkt werden kann.	70.000 Euro
Gemeinde Westerstetten	Unser lebendiges Westerstetten	Die Gemeinde Westerstetten möchte ihren Ortskern alters- und generationengerecht entwickeln. Hierzu wurde ein Grundstück erworben, auf dem ein Angebot für Seniorinnen und Senioren entstehen soll. Zudem wurde das Zehntstadel erworben, dessen Nutzung jedoch noch nicht abschließend geklärt ist. Auch durch den Bau des neuen Feuerwehrhauses und den Auszug der Feuerwehr aus dem jetzigen Gebäude stehen Räume zur Verfügung. Fragen der Weiternutzung sollen jetzt durch die Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern geklärt werden. Die Förderung ermöglicht es der Gemeinde Westerstetten, mit den Bürgerinnen und Bürgern ein grundlegendes Nutzungskonzept und neue Formen der Zusammenarbeit zu entwickeln.	41.600 Euro

Stadt- und Land- kreis / Kommune	Projekt	Inhaltliche Schwerpunkte	Fördersumme
Stadt Karlsruhe	Gut leben und älter werden in Beiertheim-Bulach	„Gut leben und älter werden in Beiertheim und Bulach“ stellt gute Pflege und Versorgung im vertrauten Umfeld des Stadtteils ins Zentrum eines zweijährigen Projekts zur sozialen Quartiersentwicklung. Anlässlich des Projekts werden neue Lebensformen im Alter, vielfältige Möglichkeiten zur Begegnung und Aktivität in den Blick genommen. Aufbauend auf dem große Engagement der Initiative von Bürgervereinen, Kirchengemeinden und Bürgerschaft im Stadtteil, die sich aus ihrer Perspektive ebenso wie die Kommune mit der Zukunftsfrage des demografischen Wandels auseinandersetzen, findet ein wissenschaftlich begleiteter Lern- und Entwicklungsprozess statt.	84.950 Euro